

Tanzplätze & Kosten

2026



Institut HEILENDE KRÄFTE IM TANZ®
D 29640 Schneverdingen-Wintermoor
fon 05198 - 98 111 04
e-mail info@heilende-kraefte-im-tanz.de
www.heilende-kraefte-im-tanz.de

Kosten der Ausbildungen HKIT® 2026

Tänzerische & tanzpädagogische Grundausbildung HKIT®

Honorar 3300 EUR (110 EUR x 30 Ausbildungstage) inkl. ausführlichem Script und persönlicher Betreuung.
Bei verbindlicher Anmeldung bis zum 1. Mai 2026 gibt es einen Frühbucheninnenrabatt von 240 Euro.

Tanztherapeutische Grundausbildung HKIT®

Honorar 7260 EUR (verpflichtende Präsenztage, Praxisprojekte, Selbststudium, schriftliche Arbeiten) inkl. persönliche Betreuung und Praktikumsbetreuung.
Bei verbindlicher Anmeldung bis zum 1. Juni 2026 gibt es einen Frühbucheninnenrabatt von 660 Euro.

Supervision - tanztherapeutische Ausbildung 2. Teil (Baustein 3)

Honorar 5805 EUR (135 EUR/Tag x 43 Tage)

Workshops mit Gabriele Fischer

Honorar 135 EUR/Tag

Lehrtherapeutische Einzelarbeit

bei Elke Wagner Honorar pro Session 110 EUR
bei Gabriele Fischer Honorar pro Session 135 EUR

Zahlungsbedingungen

Die Ausbildungskosten werden in jährlichen Raten, jeweils zu Beginn eines Ausbildungsjahres, bezahlt. (Die Ausbildungskosten Tanzpädagogin HKIT® in zwei Raten, die Ausbildungskosten für die Grundausbildung Tanztherapie HKIT® und Supervision HKIT® jeweils in 3 Jahresraten). Die Kosten für Tanzraum, Unterkunft und Verpflegung kommen zu den Ausbildungskosten hinzu (zur Zeit im Tagungszentrum Tanzheimat Inzmühlen 98 EUR/Nacht und im Wachtküppel ca. 70 EUR pro Nacht). Sie werden vor Ort zum jeweiligen Termin bezahlt.

Tanzplätze der Ausbildungen HEILENDE KRÄFTE IM TANZ®

T a n z p l ä t z e N o r d Tagungszentrum Tanzheimat Inzmühlen, 21256 Handeloh, Lüneburger Heide u.a.

Zentral zwischen Hamburg, Bremen und Hannover liegt die Tanzheimat mit 2 ha Wald, Wiese und Bach, ein Kraftplatz inmitten des einmaligen Naturparks Lüneburger Heide. Das separate Tanzhaus mit 100 qm Schwingboden und Fußbodenheizung und die Wiesen unter den alten Eichen laden uns zum Tanz ein. Das Gästehaus ist eine ehemalige Herberge der Wandervogelbewegung. Es finden sich zwölf im Stil des Wandervogels eingerichtete Zimmer. Die Bibliothek mit vielen Büchern zu Tanz und Therapie und der Essraum mit offenem Kamin stehen für gemütliche Abende zur Verfügung. www.tanzheimat.de.

T a n z p l ä t z e M i t t e u n d S ü d Tagungshaus Wachtküppel u.a.

Zwischen Kassel und Würzburg ist der Waldgasthof Wachtküppel schon seit über 100 Jahren ein Begriff für UrlauberInnen im Herzen der Rhön. Seinen Namen verdankt er dem Wachtküppel, ein besonderer Kraftort, der nur fünf Minuten vom Haus entfernt zum Besteigen einlädt. In der Nähe befindet sich ein kleiner Waldsee – der Guckaisee. In Mitten der Landschaft lädt der Tanzraum mit seinen lichtdurchfluteten Fenster zum freien Blick in die Natur ein. Der honigfarbene Holzfussboden schwingt sanft in der Bewegung des Tanzes mit, die hohe Decke gibt ein wohliges Raumgefühl.

Weitere Tanzplätze Süd: www.quellhof.de, idyllisch im Jagsttal bei Kirchberg/Jagst und das Lenninger Tal bei Kirchheim/Teck.

Teilnahmebedingungen

Bitte schriftlich per Mail oder mit Brief anmelden, mit Angabe eurer Motivation und eurer Vorkenntnisse in Bezug auf HKIT®. Ihr erhaltet dann den Ausbildungsvertrag. Mit Unterschrift des Ausbildungsvertrages ist die Anmeldung für beide Seiten verbindlich. Ca. 4 Wochen vor Beginn der Ausbildung versenden wir eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen. Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn. Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn bekommt ihr eure Zahlung zurücküberwiesen, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25 EUR, bei Absagen danach erhöht sich die Bearbeitungsgebühr aufgrund der Stornogebühren der Tagungshäuser auf 450 EUR. Muss eine Absage von Seiten des Instituts HKIT® erfolgen, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe zurückerstattet.

Die Gruppen beginnen in der Regel am Anreisetag um 18 Uhr und enden am Abreisetag um 14 Uhr.

Jede Frau nimmt auf eigene Verantwortung an der Arbeit teil.

Für die positive Gestaltung des Gruppenprozesses wird die gemeinsame Übernachtung im Tagungshaus erwünscht.